

Städtische  
**Realschule I**  
(Wolfstrasse)

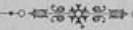
zu

HANNOVER.

XXVI.

Inhalt:

Schulnachrichten über das Schuljahr 1908/1909  
vom Direktor Dr. Rosenthal.



Hannover.

Druck von Wilh. Riemschneider.  
1909.

1909. Progr. 450.



450

gha  
58





Rechtschule I

HANNOVER

1871



# I. Allgemeine Lehrverfassung.

## 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für sie bestimmte Stundenzahl.

	Hauptschule						Summa der Stunden	Vorschule			Summa der Stunden
	I AB	II AB	III AB	IV AB	V AB	VI AB		1 AB	2 AB	3 AB	
Religion, evang. . . . .	2	2	2	2	2	3	26	3	2	—	10
„ kath. . . . .	2	2			2		—	2			—
„ jüd. . . . .	—	2			2		—	2			—
Deutsch . . . . .	3	3	3	4	3 1	4 1	44	6	6	8	40
u. Geschichtserzählung	—	—	—	—							
Französisch. . . . .	5	6	6	6	6	6	70	—	—	—	—
Englisch . . . . .	4	4	5	—	—	—	26	—	—	—	—
Geschichte u. Erdkunde.	3	4	4	5	2	2	40	2	2	—	8
Mathematik u. Rechnen.	5	5	6	6	5	5	64	6	5	6	34
Naturlehre . . . . .	4	2	—	—	—	—	12	—	—	—	—
Naturbeschreibung . . .	2	2	2	2	2	2	24	—	—	—	—
Anschauungsunterricht .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
Schreiben . . . . .	—	—	—	2	2	2	12	3	3	2	16
Freihandzeichnen . . . .	2	2	2	2	2	—	20	—	—	—	—
Linearzeichnen . . . . .	2	2	2	—	—	—	6	—	—	—	—
Turnen . . . . .	3	3	3	3	3	3	33	2	2	—	8
Singen . . . . .	—	2		2	2	2	14	1	1	—	4
	35	37	37	34	30	30	406	23	21	18	124
Kath.	—	—	—	—	30	29	405	22	21	20	125
Jüd.	—	—	—	—	30	29	405	22	21	20	125

2. Verteilung des Unterrichts nach

Nr.	Lehrer	Ordnung von	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b
1	Rosenthal Dr., Direktor	I a	4 Englisch	4 Englisch	—	—	—	—	—	—
2	Schim Meyer, Professor	III b	—	—	—	—	1 Deutsch 4 Französisch	—	—	4 Französisch
3	Heiligbrodt, Dr., Professor	II b	—	3 Französisch	—	1 Deutsch 4 Französisch	—	—	1 Religion	—
4	Wedemeyer, Professor	IV a	—	—	3 Deutsch	4 Englisch	1 Erdkunde 1 Geschichte	—	1 Erdkunde 4 Französisch	—
5	Nürnberg, Professor	I b	—	4 Mathematik 4 Physik	—	4 Mathematik 1 Physik	—	4 Mathematik	—	—
6	Ude, Dr., Professor	—	2 Chemie 1 Naturkunde	3 Chemie 1 Naturkunde	2 Naturkunde	1 Naturkunde	2 Naturkunde	1 Naturkunde	2 Mathematik	—
7	Philippthal, Dr., Professor	III a	—	—	—	—	3 Deutsch 4 Englisch 4 Französisch	—	—	—
8	Lang, Professor	—	4 Mathematik 1 Physik	—	4 Mathematik 1 Physik	—	4 Mathematik	—	—	—
9	Weidner, Dr., Professor	II a	1 Deutsch 1 Französisch	—	4 Französisch 4 Englisch	—	—	—	—	—
10	Stempell, Professor	IV b	—	1 Geschichte 1 Erdkunde	—	1 Religion 2 Erdkunde 1 Geschichte	—	2 Geschichte 2 Erdkunde	1 Geschichte	1 Geschichte 4 Deutsch
11	Harms, Professor	VI b	—	1 Religion 1 Deutsch	—	—	1 Religion Im Winter kombin. 1 Englisch	1 Religion	—	—
12	Egeln, Oberlehrer	V b	1 Religion 1 Erdkunde 1 Geschichte	—	4 Religion Im Winter kombin. 1 Geschichte 1 Erdkunde	—	—	—	—	1 Erdkunde
13	Kitzing, Oberlehrer	V a	—	—	—	—	—	—	4 Deutsch	—
14	Thiele, Zeichnerlehrer	—	1 Zeichnen 1 Literarische	1 Zeichnen	1 Zeichnen 1 Literarische	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen
15	Staecke, Lehrer	VI a	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Fedderke, Versuchslehrer	I b	—	—	—	—	—	—	—	2 Naturkunde
17	Magdeburg, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Religion 1 Geometrie
18	Rabe, Versuchslehrer	I a	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Lille, Versuchslehrer	2 b	—	—	—	—	—	—	4 Rechnen 1 Naturkunde 1 Schreiben	—
20	Klages, Versuchslehrer	2 a	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Schöning, Klassen- u. Gesangslehrer	—	—	—	—	1 Singen	—	—	1 Singen	1 Singen Klassen wöchentlich kombin.
22	Bodekehr, Versuchslehrer	3 a	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Koch, Versuchslehrer	3 b	—	—	—	—	—	—	—	1 Rechnen 1 Schreiben
24	Neumann, Versuchslehrer	—	1 Turnen	—	—	—	1 Turnen	1 Turnen	—	—
25	Bethmann, Versuchslehrer	—	—	—	1 Turnen	1 Turnen	—	—	1 Turnen	1 Turnen
26	Felmann, Kaplan	Kath.	Religion	Unterricht	—	—	—	—	—	—
27	Zuckermann	Jud.	Religion	Unterricht	—	—	—	—	—	—
Summe der Stunden			33	35	37	37	37	37	34	34

Lehrern und Klassen. 1908/1909.

V a	V b	VI a	VI b	I a	I b	2 a	2 b	3 a	3 b	Stundenzahl
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	1 Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	4 Französisch	—	—	—	—	—	—	19
—	1 Religion 4 Deutsch 1 Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1 Religion 4 Deutsch 4 Französisch	—	4 Französisch	—	—	—	—	—	—	—	22
1 Zeichnen	1 Zeichnen	—	—	—	—	—	—	—	—	26
1 Erdkunde	1 Schreiben	1 Religion 1 Deutsch 1 Rechnen 1 Schreiben	—	—	—	—	—	1 Schreiben	—	22
—	1 Naturkunde	—	1 Naturkunde	—	—	—	—	4 Deutsch 4 Rechnen 1 Schreiben	—	21
1 Rechnen 1 Schreiben	—	—	1 Religion 1 Rechnen 1 Schreiben	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	1 Religion 1 Deutsch 4 Rechnen 1 Erdkunde 1 Schreiben 1 Singen	—	—	—	—	—	21
1 Naturkunde	—	1 Naturkunde	—	—	—	—	—	1 Religion 4 Deutsch 1 Schreiben	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	1 Religion 1 Deutsch 4 Rechnen 1 Heimatkunde 1 Singen	—	24
1 Singen	1 Rechnen 1 Singen	1 Singen	1 Singen	—	—	—	—	1 Religion 1 Heimatkunde 1 Singen	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	1 Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	20
1 Turnen	1 Turnen	1 Turnen	—	1 Turnen	—	1 Turnen	1 Turnen	—	—	21 ins. 26
—	—	—	1 Turnen	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
30	30	30	30	21	23	31	21	18	18	



### 3. Ü b e r s i c h t

#### über die im abgelaufenen Schuljahre behandelten Lehraufgaben.

#### P r i m a.

Ordinarius: Ia Direktor Dr. Rosenthal, Ib Professor Nürnberg.

**Religion:** Lesen von Abschnitten des Alten und des Neuen Testamentes, die Apostelgeschichte und das Evangelium des Lucas. Wiederholung des Katechismus und Aufzeigung seiner inneren Gliederung. Sprüche, Lieder und Psalmen wiederholt. — 2 Stunden. Ia Egel, Ib Harms.

**Deutsch:** Anleitung zur Aufsatzbildung, leichte Aufsätze abhandelnder Art neben erzählenden Darstellungen oder Berichten, alle vier Wochen. Lektüre: Wilhelm Tell, Jungfrau von Orléans, Das Lied von der Glocke, Lyrik der Befreiungskriege, Kohts etc. Lesebuch V. Vorträge über Gelesenes. Bearbeitete Aufsatzthematika: Ia: 1) In der Werkstätte des Glockengießers. 2) Der Aufbau des Prologs in der Jungfrau von Orléans. (Klassenaufsatz.) 3) Das Feuer in seinen wohlthätigen und verheerenden Wirkungen. (Klassenaufsatz.) 4) Inhalt und Bedeutung der Montgomery-Szene. 5) Vivos voco. Mortuos plango. Fulgura frango. (Klassenaufsatz.) 6) Über die verschiedenen Dichtungsarten. (Klassenaufsatz.) 7) Wie führt uns Schiller in sein Drama „Wilhelm Tell“ ein? (Klassenaufsatz.) 8) Die Verschwörung der Schweizer auf dem Rütli. (Klassenaufsatz.) 9) Diktat. 10) Der erste Besuch der beiden Brüder Eyssette bei Pierrotte. (Daudet: Le Petit Chose.) (Hausaufsatz.) Aus welchen zwei Handlungen besteht das Drama Wilhelm Tell? (Prüfungsaufsatz.) Ib: Die Treue. (Hausaufsatz.) 2) Entstehung und Anlage des Liedes von der Glocke. (Klassenaufsatz.) 3) Winkt der Sterne Licht etc. (Hausaufsatz.) 4) Die Familie D'Arc (nach dem Prologe zu Schillers Jungfrau von Orléans). (Klassenaufsatz.) 5) Johannas erstes Auftreten am Hofe Karls VII. (Klassenaufsatz.) 6) Die Markthalle zu Hannover. (Hausaufsatz.) 7) Taillefer. (Klassenaufsatz.) 8) Die Bedrückung der Schweizer durch die Landvögte (nach Schillers Tell I). (Klassenaufsatz.) 9) Der Staat. (Diktat.) 10) Das Zusammentreffen der Schweizer auf dem Rütli. (Prüfungsaufsatz.) Ia Weidner, Ib Harms.

**Französisch:** Syntax des Adjektivs, Adverbs und der Fürwörter. Ploetz-Kares, Sprachlehre §§ 90—128 und die zugehörigen Übungsstücke aus Ploetz-Kares, Übungsbuch C. Wiederholung der gesamten Grammatik. Sprechübungen im Anschluß an Gelesenes und über Vorkommnisse des täglichen Lebens. Wöchentlich eine Arbeit. Lektüre: Daudet, Le petit Chose (Freitag.) — 5 Stunden. Ia Weidner, Ib Heiligbrodt.

**Englisch:** Artikel, Substantiv, Adjektiv, Pronomen, Adverb und die wichtigeren Präpositionen nach Gesenius Lehrbuch II: Kapitel I—VI. Lektüre: Callin, Engl. Lesebuch. Lindstead, Gregory's Fledglings. 4 Stunden. Ia und Ib Rosenthal.

**Erdkunde und Geschichte:** Wiederholung der Erdkunde Europas mit Ausnahme Deutschlands. Elementare und mathematische Erdkunde. Handels- und Verkehrswege. Seydlitz V: Deutsche und preußische Geschichte von 1740—1888. Die außerdeutsche Geschichte wird nur soweit herangezogen, als sie zum Verständnis der deutschen und der preußischen Geschichte notwendig ist. Wiederholungen. Neubauer II. 3 Stunden. Ia Egel, Ib Stempel.

**Mathematik und Rechnen:** Trigonometrische Funktionen eines Winkels, ihre Anwendung zur Berechnung rechtwinkliger und schiefwinkliger Dreiecke. Berechnung der Oberfläche und des Inhalts einfacher Körper. Logarithmen, Gleichungen zweiten Grades. Wöchentlich eine Arbeit. 5 Stunden. Ia Lange, Ib Nürnberg.

Mathematische Prüfungsaufgaben.

Prima a (Ostern 1909):

- 1) Teilt man eine zweiziffrige Zahl, deren Quersumme 11 ist, durch das um 4 verminderte Produkt der Ziffern, so erhält man 6, Rest 8. Wie heißt die Zahl?
- 2) Ein Wall hat zum senkrechten Querschnitt ein Trapez, dessen parallele Seiten 9,35 m und 4,15 m lang sind. Die Böschungswinkel betragen  $40^{\circ} 17' 20''$  und  $36^{\circ} 49' 30''$ . Wie hoch ist der Wall, und wie groß ist die Fläche des Querschnitts?
- 3) Ein gleichseitiges Dreieck, dessen Seite  $a = 16,8$  cm ist, rotiert um die durch die Spitze zu der Grundlinie gezogene Parallele. Wie groß ist die Oberfläche und der Rauminhalt des entstehenden Körpers?

Prima b:

- 1) Eine Gesellschaft brachte durch gleiche Beiträge 90  $\mathcal{M}$  zusammen; ein anderes Mal, als 6 Leute mehr waren und jeder 0,25  $\mathcal{M}$  mehr gab, ergab die Sammlung 120  $\mathcal{M}$ . Wieviel Leute waren es? Wieviel gab Jeder?
- 2) In einem Parallelogramm sind 2 Seiten und ein Winkel gegeben. Wie groß sind die Diagonalen und der Inhalt?  $a = 74,19$  cm,  $b = 28,41$  cm,  $\sphericalangle x = 63^{\circ} 19' 24''$ .
- 3) Von einem geraden Kegelstumpf sind die Radien der Grundflächen und eine Seitenlinie gegeben. Wie groß sind Inhalt und Oberfläche?  $R = 23,8$  cm,  $r = 11,5$  cm,  $s = 19,6$  cm.

**Naturlehre:** Lehre vom Magnetismus, Elektrizität und Galvanismus. Experimentelle Darlegung der einfachen optischen und akustischen Gesetze. Einführung in die Chemie: die wichtigsten Elemente und deren chemische Verbindungen. Physik: 2 Stunden. Ia Lange, Ib Nürnberg. Chemie: 2 Stunden. Ude.

**Naturbeschreibung:** Anatomie, Physiologie und Biologie der Pflanzen. Bau des menschlichen Körpers. 2 Stunden. Ude.

## S e k u n d a .

Ordinarius: IIa Professor Dr. Weidner, IIb Professor Dr. Heiligbrodt.

**Religion:** Das Reich Gottes im Neuen Testament. Lesen entsprechender biblischer Abschnitte. Bergpredigt und Gleichnisse. Wiederholungen des Katechismus und der Kirchenlieder. Erklärung von Psalmen. Reformationsgeschichte im Anschluß an Luthers Lebensbild. 2 Stunden. IIa und IIb (im Winter sind IIa und IIb vereinigt). Egel.

**Deutsch:** Lektüre nach Kohts etc., Lesebuch V. Gedichte von Uhland, Schiller und Goethe wurden gelesen, besprochen und gelernt. Homers Odyssee von Hubatsch und Körners Zriny. Wortbildungslehre. Alle vier Wochen ein Aufsatz. 3 Stunden. IIa Wedemeyer, IIb Heiligbrodt.

**Französisch:** Die Regeln vom Infinitiv, Partizip und vom Artikel. Ploetz-Kares, Sprachlehre, § 74—79, § 81—89 und dazu gehörige Übungsstücke aus Ploetz-Kares, Übungsbuch C. Übungen im mündlichen Gebrauche der Sprache. Lektüre nach Lüdeking I und Erckmann-Chatrion, Histoire d'un Conscrit de 1813. Wöchentlich eine Arbeit: Diktate, Extemporalien, Exerzitien, freie Wiedergabe von Gelesenen. 6 Stunden. IIa Weidner, IIb Heiligbrodt.

**Englisch:** Syntax des Verbs; Hilfsverben, Infinitiv, Gerundium, Partizip. Gesenius II, §§ 167—249 mit Auswahl. Lektüre: Callin, Englischs Lesebuch. Adventures by Sea and Land I. ed. Saure. Geeignete Abschnitte wurden gelernt. Wöchentlich eine Arbeit. 4 Stunden. IIa Weidner, IIb Wedemeyer.

**Erdkunde und Geschichte:** Physische und politische Erdkunde von Deutschland, Kartenskizzen. Seydlitz IV. Geschichte von 1492—1740. Brandenburgisch-preußische Geschichte von 1134—1740. Wiederholungen. Neubauer II. 4 Stunden. IIa Egel, IIb Stempel.

**Mathematik und Rechnen:** Lehre vom Kreise, Verhältnisse und Proportionen von Linien und Flächen. Ähnlichkeit der Figuren. Inhaltsberechnung geradliniger Figuren, Rektifikation und Quadratur des Kreises. Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Wöchentlich eine Arbeit. 5 Stunden. IIa Lange, IIb Nürnberg.

**Naturbeschreibung:** Algen, Pilze, Moose, Farne, Nadelhölzer. Wirbellose Tiere: Protozoen, Coelenteraten, Echinodermen, Würmer, Mollusken. 2 Stunden. Ude.

**Physik:** Allgemeine Eigenschaften der Körper; Mechanik fester, flüssiger und gasförmiger Körper. Wärmelehre. 2 Stunden. IIa Lange, IIb Nürnberg.

### Tertia.

Ordinarius: IIIa Professor Dr. Philippsthal, IIIb Professor Schimmeyer.

**Religion:** Das Reich Gottes im Alten Testamente: Lesen entsprechender Bibelabschnitte; dazu Psalmen und Abschnitte aus den Propheten. Viertes und fünftes Hauptstück. Lernen von dahingehörigen Beweisstellen, sowie von einigen Kirchenliedern. Wiederholung des I.—III. Hauptstückes. Das Kirchenjahr und die gottesdienstlichen Handlungen. Halfmann-Köster II. 2 Stunden. IIIa und IIIb Harms, im Winter vereinigt.

**Deutsch:** Lesen, Disponieren und Wiedererzählen nach Kohts etc. Teil IV. Lernen einiger Gedichte. Zusammenfassender Überblick über die wichtigsten grammatischen Gesetze der deutschen Sprache. Belehrungen über poetische Formen, soweit zur Erläuterung des Gelesenen erforderlich. Monatlich ein Aufsatz. 3 Stunden. IIIa Philippsthal, IIIb Schimmeyer.

**Französisch:** Gebrauch der Hilfsverben. Wortstellung, Rektion der Verben, Gebrauch der Zeiten und Modi, besonders des Konjunktivs. Ploetz-Kares, Sprachlehre, §§ 25—28 und 50—73 nebst den Kapiteln 28—52 aus dem Übungsbuche von Ploetz, Gek. Ausgabe C. Lektüre aus Lüdeking I. Lernen geeigneter Abschnitte. Sprechübungen. Wöchentlich eine Arbeit. 6 Stunden. IIIa Philippsthal, IIIb Schimmeyer.

**Englisch:** Regelmäßige und unregelmäßige Formenlehre unter Berücksichtigung der zum Verständnis notwendigen wichtigen syntaktischen Regeln. Gesenius, Elementarbuch I. Lektüre aus dem Anhang. Wöchentlich eine Arbeit. 5 Stunden. IIIa Philippsthal, IIIb Harms.



**Erdkunde und Geschichte:** Physische und politische Erdkunde der außereuropäischen Erdteile. Die deutschen Kolonien; Vergleichung mit den Kolonialgebieten anderer Staaten. Seydlitz, Heft III. Kartenskizzen. Römische Kaiserzeit. Deutsche Geschichte bis 1492 nach Neubauer, II. Wiederholungen der alten Geschichte. 4 Stunden. IIIa Wedemeyer, IIIb Stempell.

**Mathematik und Rechnen:** Die Lehre vom Polygon und Kreis. Inhaltsgleichheit. Addition, Subtraktion, Multiplikation. Division, Faktorenerlegung. Gleichungen ersten Grades, Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben ohne und mit Benutzung von Gleichungen. Wöchentlich eine Arbeit. 6 Stunden. IIIa Lange, IIIb Nürnberg.

**Naturbeschreibung:** Die wichtigsten Pflanzenfamilien. Gliedertiere. 2 Stunden. Ude.

### Quarta.

Ordinarius: IVa Prof. Wedemeyer, IVb Prof. Stempell.

**Religion:** Das Allgemeinste von der Einteilung der Bibel und die Reihenfolge der Bücher. Aufschlagen von Sprüchen. Abschnitte des Alten und des Neuen Testaments. Erklären und Lernen des 3. Hauptstücks mit Luthers Auslegung. Sprüche und Kirchenlieder. 2 Stunden. IVa Heiligbrodt, IVb Magdeburg.

**Deutsch:** Der zusammengesetzte Satz und zusammenfassende Einprägung der Regeln über die Zeichensetzung. Das Allereinfachste aus der Wortbildungslehre Rechtschreibübungen und freiere Arbeiten. Monatlich ein Aufsatz. Lesen und Disponieren von Gedichten und Prosastücken nach Kohts usw. Teil III. Auswendiglernen von Gedichten. IVa Kitzing, IVb Stempell.

**Französisch:** Ploetz-Kares, Sprachlehre, §§ 11—24, und das Wichtigste aus den §§ 30—40 nebst den Kapiteln 1—27 aus dem Übungsbuche von Ploetz, Gek. Ausgabe C. Sprechübungen. Wöchentlich eine Arbeit. 6 Stunden. IVa Wedemeyer, IVb Schimmeyer.

**Erdkunde und Geschichte:** Physische und politische Erdkunde von Europa, außer Deutschland, insbesondere der am Mittelmeer liegenden Länder. Seydlitz, Schulgeographie D. Heft 2. Kartenskizzen. Griechische Geschichte bis 323 v. Chr. mit einem Ausblick auf die Diadochenzeit, römische Geschichte bis 14 n. Chr. nach Neubauer I. Erdkunde: 2 Stunden. IVa Wedemeyer, IVb Egel. Geschichte: 3 Stunden. IVa und IVb Stempell.

**Mathematik und Rechnen:** Lehre von den Linien, Winkeln, Parallelen; Dreieck, Parallelogramm. Einfache Konstruktionsaufgaben. Flächenberechnungen. Harms und Kallius, §§ 31—33, 36—39 und 41 ff. Kopfrechnen. Wöchentlich eine Arbeit. Mathematik: 3 Stunden. IVa Lillie, IVb Magdeburg. Rechnen: 3 Stunden. IVa Lillie, IVb Koch.

**Naturbeschreibung:** Vergleichende Beschreibung von Pflanzen mit schwierigem Blütenbau, die wichtigsten Familien, Erweiterung der morphologischen Grundbegriffe, Lebenserscheinungen der Pflanzen. Reptilien, Amphibien und Fische. Übersicht über das System der Wirbeltiere. Vogel: Bot. I und II, Zool. I. 2 Stunden. IVa Lillie, IVb Fedderke.

### Quinta.

Ordinarius: Va Oberlehrer Kitzing, Vb Oberlehrer Egel.

**Religion:** Biblische Geschichte nach dem Kirchenjahre nach Halfmann und Köster, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht. Erklärung und Einprägung des 1. und



2. Hauptstücks. Lernen passender Sprüche und einiger Gesänge. 2 Stunden. Va Kitzing, Vb Egelu.

**Deutsch und Geschichtserzählungen:** Lesen und Wiedererzählen. Lernen von Gedichten; Gramm.: der einfache und der erweiterte Satz, das Notwendigste über den zusammengesetzten Satz, Rechtschreibübungen. Erste Versuche im schriftlichen Nacherzählen. Monatlich ein Aufsatz, wöchentlich ein Diktat. Griechische und römische Sagen. 4 Stunden. Va Kitzing, Vb Egelu.

**Französisch:** Ploetz-Kares, das zweite Lehrjahr, Kap. 30—62. Sprechübungen und wöchentlich eine Arbeit. 6 Stunden. Va Kitzing, Vb Philippsthal.

**Erdkunde:** Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Weitere Einführung in das Verständnis des Globus und der Karte nach Seydlitz, Schulgeographie D, Heft 1. 2 Stunden. Va Staacke, Vb Egelu.

**Rechnen:** Bruchrechnung. Harms und Kallius, §§ 23—30. Kopfrechnen. Alle 14 Tage eine Arbeit. 5 Stunden. Va Magdeburg, Vb Schöning.

**Naturbeschreibung:** Vergleichende Beschreibung von Dikotyledonen. Angabe der gemeinsamen und der unterscheidenden Merkmale. Erweiterung der morphologischen Grundbegriffe. Das System von Linné. Übungen im Bestimmen. Anlage eines Herbariums. Vergleichende Beschreibung von Säugetieren und Vögeln. Ordnungen der Säugetiere und Vögel. 2 Stunden. Va Lillie, Vb Fedderke.

## S e x t a.

Ordinarius: VIa ordentl. Lehrer Staacke, VIb Professor Harms.

**Religion:** Das Alte Testament nach der biblischen Geschichte von Halfmann und Köster. Die 10 Gebote. Lernen passender Bibelsprüche, des 1. Hauptstückes mit Erklärung, des 2. und 3. Hauptstückes ohne Erklärung und 4 Gesänge. 3 Stunden. VIa Koch, VIb Magdeburg.

**Deutsch und Geschichtserzählungen:** Lesen und Wiedererzählen des Gelesenen nach Kohts I. Gramm.: Redeteile und Glieder des einfachen Satzes, Unterscheidung der starken und der schwachen Flexion. Übungsschule der zweiten Stufe, Abteilung II (Seite 57 bis Schluss). Lernen von Gedichten. Wöchentlich ein Diktat. Orthographische Übungen. Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte. 5 Stunden. VIa Staacke, VIb Rodekohl.

**Französisch:** Ploetz-Kares 1—29. Einübung der Laute und ihrer Bezeichnungen, Deklination, die Hilfsverben und die erste Konjugation im Indikativ. Wöchentlich eine Arbeit. 6 Stunden. VIa Kitzing, VIb Harms.

**Erdkunde:** Grundbegriffe der physischen und der mathematischen Erdkunde in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Erste Anleitung zum Verständnis des Reliefs, des Globus und der Karte. Bodengestalt und Gewässer der Erdoberfläche im allgemeinen und Bild der engeren Heimat insbesondere. 2 Stunden. VIa Koch, VIb Rodekohl.

**Rechnen:** Müller und Pietzker, Abschnitt I u. II. Münzen, Maße, Gewichte und einiges aus der Dezimal-Bruchrechnung, Vorbereitung der Bruchrechnung, im Anschlusse Kopfrechnen. Alle 14 Tage eine Arbeit. 5 Stunden. VIa Staacke, VIb Magdeburg.

**Naturbeschreibung:** Einzelbeschreibung von etwa 25 Pflanzen, Erläuterung der wichtigsten morphologischen Grundbegriffe, Einlegen von Pflanzen in ein Herbarium. Einzelbeschreibung von etwa 25 Säugetieren und Vögeln, Erläuterung der morphologischen Grundbegriffe. Vogel I. 2 Stunden. VIa Lillie, IVb Fedderke.

### Erste Vorklasse.

Ordinarius: 1a Lehrer Rabe, 1b Lehrer Fedderke.

**Religion:** Biblische Geschichte des Alten und des Neuen Testaments nach dem Lehrbuche von Halfmann und Köster. Memorierstoff: Passende Bibelsprüche, Gesangverse und das erste, zweite und dritte Hauptstück ohne Luthers Erklärung. 3 Stunden. 1a Rabe, 1b Schöning.

**Deutsch:** Leseübungen nach dem Lesebuche des Hannoverschen Lehrervereins, Teil II. Gramm.: Der einfache Satz. Deklination der Substantive. Das Attribut. Komparation der Adjektive. Das Objekt. Präpositionen mit dem 3. und dem 4. Falle. Übungsschule vom Hannoverschen Lehrerverein. Erste Stufe von § 96 bis zu Ende, zweite Stufe bis Aufgabe 190. Wöchentlich ein Diktat, orthographische Übungen. 6 Stunden. 1a Rabe, 1b Fedderke.

**Erdkunde:** Die Stadt Hannover. Die Stadtkreise Hannover und Linden. 2 Stunden. 1a Rabe, 1b Schöning.

**Rechnen:** Segger, 3. Heft. Alle 14 Tage eine Arbeit. 6 Stunden. 1a Rabe, 1b Fedderke.

### Zweite Vorklasse.

Ordinarius: 2a Lehrer Klages, 2b Lehrer Lillie.

**Religion:** Leichtfaßliche Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament, dazu werden einige passende Bibelsprüche gelernt. 2 Stunden. 2a Klages, 2a Lillie.

**Deutsch:** Fortsetzung der Buchstabier- und Leseübungen nach dem Lesebuche des Hannoverschen Lehrervereins, Teil I. Grammatik nach der Übungsschule, erste Stufe, Aufgabe 1 bis 95. Silbentrennung, Vokale, Konsonanten, Artikel, Substantiv, Verb, Adjektiv. Diktate. 6 Stunden. 2a Klages, 2b Lillie.

**Heimatkunde:** Naturkundliche Heimatslehre im Anschluß an die Jahreszeiten. Einübung geeigneter Gedichte. 1 Stunde. 2a und 2b Klages.

**Rechnen:** Segger, Rechenbuch für die Vorschule, Heft 2. Zahlengebiet von 1—10 000. 6 Stunden. 2a und 2b Klages.

### Dritte Vorklasse.

Ordinarius: 3a Lehrer Rodekohl, 3b Lehrer Koch.

**Religion:** Eigentlicher Religionsunterricht findet nicht statt, doch werden im deutschen Unterrichte Morgen- und Abendgebete gelernt, auch wird die Bedeutung der kirchlichen Feste gelehrt. 3a Rodekohl, 3b Koch.

**Deutsch:** Schreiblesen, die kleinen und die großen Buchstaben. Übungen im Lesen, Buchstabieren, Abschreiben, Auswendiglernen. Schreiblesefibel des Hannoverschen Lehrervereins und Lesebuch für Bürgerschulen des Hannoverschen Lehrervereins, Teil I, Stufe 1. 8 Stunden. 3a Rodekohl, 3b Koch.

**Anschauungsunterricht:** Übungen im richtigen Sprechen und Sehen an Gegenständen aus dem Gesichtskreise der Kinder. Die Jahreszeiten. Einübung geeigneter Fabeln und Lieder. 2 Stunden. 3a Rodekohl, 3b Koch.

**Rechnen:** Mündliche und schriftliche Übung der vier Grundrechnungen im Zahlengebiet 1 bis 100. Segger, Rechenheft für Vorschulen, Heft 1. 6 Stunden. 3a Rodekohl, 3b Koch.

#### Bemerkung.

Von dem evangelischen und katholischen Religionsunterrichte sind Schüler der betreffenden Konfessionen in keiner Klasse dispensiert, der jüdische Religionsunterricht ist wahlfrei.

### 4. Kanon der zu lernenden deutschen Gedichte.

#### Sekunda.

1) „Die Kraniche des Ibykus“ von Schiller. 2) „Der Taucher“ von Schiller. 3) „Der Kampf mit dem Drachen“ von Schiller. 4) „Erlkönig“ von Goethe. 5) „Der Fischer“ von Goethe.

#### Tertia.

1) „Der Überfall in Wildbad“ von Uhland. 2) „Der Graf von Habsburg“ von Schiller. 3) „Die Bürgschaft“ von Schiller. 4) „Das Glück von Edenhall“ von Uhland. 5) „Dem Vaterland“ von Reinick. 6) „Zu Straßburg auf der Schanz“, Volkslied. 7) „Abschiedsworte eines Vaters an seinen Sohn“ von Sturm.

#### Quarta.

1) „Das Lied vom braven Mann“ von Bürger. 2) „Das Erkennen“ von Vogl. 3) „Andreas Hofer“ von Mosen. 4) „Das Grab im Busento“ von Platen. 5) „Der Ring des Polykrates“ von Schiller. 6) „Belsazar“ von Heine. 7) „Harras, der kühne Springer“ von Körner.

#### Quinta.

1) „Der reichste Fürst“ von Kerner. 2) „Das Riesenspielzeug“ von Chamisso. 3) „Johann, der munt're Seifensieder“ von Hagedorn. 4) „Kaiser Wilhelm“ von Hoffmann v. Fallersleben. 5) „Roland Schildträger“ von Uhland. 6) „Des Knaben Berglied“ von Uhland.

#### Sexta.

1) „Heinrich der Vogler“ von Vogl. 2) „Siegfrieds Schwert“ von Uhland. 3) „Wo wohnt der liebe Gott?“ von Hey. 4) „Schwäbische Kunde“ von Uhland. 5) „Das Lied vom Feldmarschall“ von Arndt. 6) „Deutschland, Deutschland“ von Hoffmann v. Fallersleben. 7) „Einkehr“ von Uhland. 8) „Barbarossa“ von Rückert.

#### Vorklasse 1.

1) „Das Vaterland“ von Wiedemann. 2) „Die Wahrsagerin“ von Goethe. 3) „Du schöne Lilie auf dem Felde“ von Spitta. 4) „Abendlied“ von Claudius. 5) „Die Legende vom



- Hufeisen“ von Goethe. 6) „Leb' wohl, du schöner Wald“ von Hoffmann v. Fallersleben. 7) „Üb' immer Treu' und Redlichkeit“ von Hölty. 8) „Die beiden Hunde“ von Pfeffel. 9) „Versuchung“ von Reinick. 10) „Der Winter ist ein rechter Mann“ von Claudius.

#### Vorklasse 2.

- 1) „Frühlingszeit“ von Hey. 2) „Knabe und Vogel“ von Hey. 3) „Wandersmann und Lerche“ von Hey. 4) „Sommerzeit“ von Hey. 5) „Hans und die Spatzen“ von Löwenstein. 6) „Wer hat die schönsten Schäfchen“ von Hoffmann v. Fallersleben. 7) „Herbstlied“ von Hey. 8) „Knabe und Zugvogel“ von Hey. 9) „Die Nacht vor dem heiligen Abend“ von Reinick. 10) „Winterzeit“ von Hey. 11) „Neujahr“ von Hey. 12) „Vom Büblein auf dem Eise“ von Güll.

#### Vorklasse 3.

- 1) „Knabe und Fischlein“ von Hey. 2) „Der Tanzbär“ von Hey. 3) „Pferd und Sperling“ von Hey. 4) „Spitzchen und Möpschen“ von Hey. 5) „Der Rabe, ein Bettelmann“ von Hey. 6) „Vogel am Fenster“ von Hey. 7) „Schneemann“ von Hey. 8) „Knabe und Hündchen“ von Hey. 9) „Miezchen“ von Hey.

### 5. Kanon der zu lernenden Kirchenlieder.

#### Tertia.

- 1) „Jesus, meine Zuversicht.“ 2) „Aus meines Herzens Grunde.“

#### Quarta.

- 1) „Nun bitten wir den heiligen Geist.“ 2) „Ein' feste Burg ist unser Gott.“ 3) „Nun ruhen alle Wälder.“ 4) „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.“

#### Quinta.

- 1) „Allein Gott in der Höh' sei Ehr.“ 2) „Befiehl du deine Wege.“ 3) „Wie soll ich dich empfangen?“ 4) „O Haupt voll Blut und Wunden.“

#### Sexta.

- 1) „Nun danket alle Gott.“ 2) „Wer nur den lieben Gott läßt walten.“ 3) „Vom Himmel hoch, da homm' ich her.“ 4) „O Lamm Gottes unschuldig.“

Durchzunehmen sind in:

Tertia: Psalm 1, 23, 90, 121; Sekunda: Psalm 46, 51, 103.

## 6. Katholischer Religionsunterricht.

**Oberabteilung:** Allgemeine Glaubenslehre und Kirchengeschichte usw. Feltmann.

**Mittelabteilung:** Katechismus, 1. Hauptstück, von den Gnadenmitteln, einzelne Charakterbilder aus der Kirchengeschichte. Liturgik. Feltmann.

**Unterabteilung:** Biblische Geschichte. Neues Testament. Feltmann.

## 7. Jüdischer Religionsunterricht.

**I. Vorschule.** Vorkl. 1, 2, 3: Biblische Geschichte: 20 Geschichtsbilder. 1 St. Zuckermann. Vorkl. 2: Lesen kleiner Gebete aus dem Gebetbuche und Übertragen derselben in das Deutsche. 1 St. Zuckermann. Vorkl. 3: Hebräisch Lesen: Laut- und Leselehre. 1. St. Zuckermann.

**II. Sexta und Quinta.** Biblische Geschichte: Von den Richtern bis zu dem Tode Sauls. Religion: Die Liturgik an der Hand des Gebetbuches. Die zehn Gebote und ihre Bedeutung. 2 St. Zuckermann.

**III. Quarta bis Sekunda.** Vom babylonischen Exil bis zum Untergange des jüdischen Reiches. Der historische Teil des Pentateuchs und Erklärung ausgewählter Psalmen. 2 St. Zuckermann.

**IV. Prima.** Jüdische Geschichte: Vom babylonischen Exil bis zum Untergange des jüdischen Reiches. Lektüre: Auswahl aus den Prophetischen Büchern. Systematische Religionslehre: Die Pflichtenlehre. 2 St. Zuckermann.

## 8. Übersicht über den technischen Unterricht.

### A. Turnen.

Ia und Ib Neumann.

IIa und IIb Bethmann.

IIIa und IIIb Neumann.

IVa und IVb Bethmann.

Va und Vb Neumann.

VIa Neumann, VIb Bethmann.

Vorklasse 1a und 1b Neumann.

Vorklasse 2. 2a und 2b Neumann.

Die Spiele werden in den Turnstunden eifrig gepflegt. Außerdem fanden Spiele während des Sommers am Sonnabendnachmittage auf der Bult statt für die Klassen Sexta bis Prima; die Beteiligung hieran ist freiwillig. Es spielten durchschnittlich 338 Schüler = 77 %.

## Statistik.

Von den Schülern waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses . . . . .	im S. 12, im W. 10	im S. 6, im W. 5
Aus anderen Gründen . . . . .	im S. 0 im W. 0	— —
Also von der Gesamtzahl der Schüler . . . . .	S. 2,7% W. 2,2%	S. 1,3% W. 1,1%

Für den gesamten Turnunterricht waren wöchentlich im Sommer 36, im Winter 35 Stunden angesetzt, die von den städtischen Turnlehrern Neumann (21 St.) und Bethmann (15 bzw. 14 St.) erteilt wurden. Im Sommer fiel für die beiden Primen, Sekunden und Tertien eine Turnstunde aus, wofür sie verpflichtet wurden, an den Turnspielen Sonnabend nachmittags teilzunehmen. Im Winter hatten diese drei Klassen, A und B zu einer Abteilung vereinigt, wöchentlich je drei Turnstunden.

## B. Gesang.

- I. } Choralgesang nach dem Kirchenjahre, zwei- und dreistimmige Lieder. 2 Stunden.  
 II. }  
 III. } Schöning.
- IV. Zwei- und dreistimmige Lieder, Choräle nach dem Kirchenjahre. 2 Stunden.  
 Schöning.
- V. Treffübungen, zweistimmige Lieder, Choräle. 2 Stunden. Schöning.
- VI. Tonbildung, Skalen, Kenntnis der Noten, Treffübungen, Lieder, Choräle. 2 Stunden.  
 Schöning.
- Vorklasse 1. Leichte Volkslieder und Choräle. 1 Stunde. 1a Rabe, 1b Schöning.
- Vorklasse 2. Leichte Volkslieder und Choräle. 1 Stunde. 2a und 2b Klages.

## C. Zeichnen.

## a. Freihandzeichnen.

- I. 1) Zeichnen nach schwieriger darzustellenden Natur- und Kunstformen (Geräte, Gefäße, plastische Ornamente, Architekturteile) mit Licht und Schatten. 2) Freie perspektivische Übungen in Innenräumen und im Freien. 3) Übung im Malen nach farbigen Gegenständen (Geräte, Gefäße, Vögel, Stoffmuster). Versuche nach lebenden Blättern und Blüten. 4) Skizzieren, Gedächtniszeichnen, Pinselzeichnen und Tafelzeichnen. 2 Stunden.  
 Ia und Ib Thiele.
- II. 1) Fortgesetzte Übung im Zeichnen nach Gegenständen, Natur- und Kunstformen mit Licht und Schatten. 2) Fortgesetzte freiperspektivische Übungen im Darstellen von



- Teilen des Zeichensaales und des Schulgebäudes. 3) Farbtreffübung, Skizzieren, Gedächtniszeichnen, Pinselzeichnen, Tafelzeichnen. 2 Stunden. IIa und IIb Thiele.
- III. 1) Zeichnen nach einfachen Gegenständen (Gebrauchsgegenstände, leichte Natur- und Kunstformen). 2) Erste perspektivische Übungen im Darstellen von Teilen des Zeichensaales. 3) Fortgesetzte Übung im Farbtreffen, Skizzieren, Gedächtniszeichnen, Pinselzeichnen, Tafelzeichnen. 2 Stunden. IIIa und IIIb Thiele.
- IV. 1) Zeichnen nach schwierigeren ebenen Gebilden und flachen Formen aus dem Gesichtskreis des Schülers. 2) Farbtreffübungen nach Fliesen, Schmetterlingen, Blättern und Stoffen. 3) Skizzieren, Gedächtniszeichnen, Pinselzeichnen, Tafelzeichnen und Freiarmlübungen. 2 Stunden. IVa und IVb Thiele.
- V. 1) Zeichnen ebener und flacher Formen aus dem Gesichtskreis des Schülers. 2) Farbtreffübungen (Naturblätter, Fliesen). 3) Skizzieren, Gedächtniszeichnen, Pinselzeichnen, Tafelzeichnen, Freiarmlübungen. 2 Stunden. Va und Vb Thiele.

#### b. Linearzeichnen.

- I. Rechtwinklige und schiefwinklige Projektionen mit Anwendung von Schnitten. Drehen und Kippen der Körper. Gewinnung neuer Ansichten durch neue Projektionsebenen. Praktische Anwendungen. 2 Stunden. Ia und Ib Thiele.
- II. Darstellen einfacher Körper im Grund- und Aufriß mit Maßangaben. Darstellung in der schrägen Parallelprojektion. Einfache Abwicklungen. Anwendung verjüngter Maßstäbe. 2 Stunden. IIa und IIb Thiele.
- III. Übung im Gebrauch von Zirkel, Lineal und Ziehfeder durch Zeichnen von Flächenmustern, Kreisteilungen und anderen geometrischen Gebilden. Ausmessung von Körpern. Einfache Maßzeichnungen. 2 Stunden. IIIa und IIIb Thiele.

#### D. Schreiben.

Der Schreibunterricht wird nach den Vorschriften des Hannoverschen Lehrervereins erteilt.

- IV. Deutsche Schrift: Vorschriften, Heft 8; Ergänzungshefte 1, 2 und 3. 2 Stunden. IVa Lillie, IVb Koch.
- V. Deutsche Schrift: Heft 7 und 8; lateinische: Heft 5 und 6. 2 Stunden. Va Magdeburg, Vb Fedderke.
- VI. Deutsche Schrift: Heft 5 und 6; lateinische: Heft 3 und 4. 2 Stunden. VIa Staacke, IVb Magdeburg.
- Vorklasse 1. Deutsche Schrift: Heft 3 und 4; lateinische: Heft 1 und 2. 3 Stunden. 1a Rabe, 1b Fedderke.
- Vorklasse 2. Deutsche Schrift: Heft 2 und 3. 3 Stunden. 2a Rabe, 2b Fedderke.
- Vorklasse 3. Deutsche Schrift: Heft 1. 2 Stunden. 3a Rodekoher, 3b Koch.

### E. Stenographie.

Im letzten Schuljahre beteiligten sich 126 Schüler unserer Anstalt aus den Klassen von Tertia bis Prima an den stenographischen Unterrichtskursen, welche von einem Lehrer der Gabelsbergerschen Stenographie in dem am Realgymnasium I seit 1894 bestehenden Schülerstenographenverein „Gabelsberger“ Dienstags und Freitags geleitet werden.

Am Anfangskursus nahmen 46, am Fortbildungskursus 56, am Diktatkursus 19 und am Debattenkursus 5 Schüler der Anstalt teil.

## Zusammenstellung der für das Schuljahr 1909/1910 genehmigten Lehrbücher mit Preisangabe.

### Religion.

Bibel (von 1,30 an) . . . . .	IV—I
Gesangbuch (2,00) . . . . .	IV I
Halfmann und Köster, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht. Teil I (2,40)	VI—IV
Halfmann und Köster, Hilfsbuch f. d. evang. Religionsunterricht. A Teil II (2,40)	III—I.

### Deutsch.

Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. (0,15.) . . . . .	VI—I
Übungsschule in der deutschen Sprache vom Hannoverschen Lehrerverein. Stufe II (0,50)	VI
Kohts, Meyer und Schuster, Deutsches Lesebuch. Teil I (2,—) . . . . .	VI
„ „ „ „ „ Teil II (2,10) . . . . .	V
„ „ „ „ „ Teil III (2,30) . . . . .	IV
„ „ „ „ „ Teil IV (2,40) . . . . .	III
„ „ „ „ „ Teil V (2,70) . . . . .	II—I
Wendt, Grundriß der Satzlehre, Berlin, Grote (0,50) . . . . .	V—III
Körner, Zriny (Velhagen & Klasing, 0,60) . . . . .	II
Homers Odyssee. In der Übersetzung von Hubatsch. (Velhagen & Klasing, 1,10) .	II
Schiller, Wilhelm Tell. (Velhagen & Klasing, 0,65) . . . . .	I
„ Jungfrau von Orleans. (Velhagen & Klasing, 0,75) . . . . .	I
Lyrik der Befreiungskriege von Matthias. (Velhagen & Klasing, 0,90) . . . . .	I

### Französisch.

Ploetz-Kares, Elementarbuch C. Berlin, Herbig (2,50) . . . . .	VI—V
Ploetz-Kares, Sprachlehre. Berlin, Herbig (1,60) . . . . .	IV—I
Ploetz, Übungsbuch C. Gekürzte Ausgabe. Berlin, Herbig (3,10) . . . . .	IV—I
Lüdeking, Französisches Lesebuch. Teil I (2,25) . . . . .	III—II
Chalamet, A travers la France. Berlin, Weidmann (1,40) . . . . .	II
D'Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance. Velhagen & Klasing. (1,20) . .	I
Ein französisch-deutsches und ein deutsch-französisches Wörterbuch. Empfohlen	
Langenscheidt. (3,50) . . . . .	II—I

**Englisch.**

Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache. Teil I (2,40) . . . . .	III
"    "    "    "    "    Teil II (3,20) . . . . .	II-I
Adventures by Sea and Land, I. Ed. Saure. Dieterich'scher Verlag. (1,10) . . . . .	II
Callin, Englisch-Lesebuch für höhere Lehranstalten. 4. Aufl. (2,80) . . . . .	II-I
Ein englisch-deutsches und ein deutsch-englisches Wörterbuch. Empfohlen Langenscheidt. (3,50) . . . . .	II-I
Jerome, K. Jerome, Three men on the Bummel. Ed. Kriete. Gesenius. (1,40). . . . .	I

**Geschichte.**

Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. Teil I (1,60) . . . . .	IV
"    "    "    "    Teil II (3,—) . . . . .	III-I
Putzger, Historischer Atlas (3,—) . . . . .	IV-I

**Geographie.**

v. Seydlitz-Oehlmann, Geographie. Ausg. D., Teil I (0,70) . . . . .	V
"    "    "    "    Teil II (0,70) . . . . .	IV
"    "    "    "    Teil III (0,85) . . . . .	III
"    "    "    "    Teil IV (1,—) . . . . .	II
"    "    "    "    Teil V (0,90) . . . . .	I
Debes, Atlas für die mittleren Unterrichtsstufen (1,50) . . . . .	V-IV
Debes, Kirchhoff und Kropatschek, Atlas (5,00) . . . . .	III-I

**Mathematik und Rechnen.**

Müller-Pietzker, Rechenbuch, Ausgabe B. Heft I. Teubner (0,80) . . . . .	VI
"    "    "    "    Heft II. " (0,80) . . . . .	V
Harms und Kallius, Rechenbuch. Oldenburg, Stalling (2,85). . . . .	IV
Müller-Kutnewsky, Aufgabensammlung. Ausgabe B., I (2,80) . . . . .	III-I
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, B., (2,20) . . . . .	III-I
Schlömilch, 5-stellige Logarithmen (1,30) . . . . .	I

**Physik und Chemie.**

Sumpf, Grundriß der Physik, A. Hildesheim, Lax, (3,80) . . . . .	II-I
Fischer, Leitfaden der Chemie und Mineralogie (3,50) . . . . .	I

**Naturbeschreibung.**

Vogel-Müllenhoff, Botanik I (1,80), Zoologie I (1,60) . . . . .	VI-IV
"    "    "    "    II (1,80), "    "    II (1,60) . . . . .	IV-I
"    "    "    "    Zoologie II (1,60) . . . . .	III-I

**Singen.**

Liederheimat vom Hannoverschen Lehrerverein. Heft I. (0,25) . . . . .	VI
"    "    "    "    Heft II (0,40) . . . . .	V
"    "    "    "    Heft III (0,50) . . . . .	IV-II
Hille, Choralmelodien-Buch (0,40) . . . . .	V-II



**Vorklasse 3.**

- Schreiblesefibel vom Hannoverschen Lehrerverein (0,50).  
 Segger, Rechenbuch für die Vorschule, Heft I. Teubner (0,80).  
 Lesebuch für Bürgerschulen vom Hannoverschen Lehrerverein, I (0,80).

**Vorklasse 2.**

- Halfmann u. Köster, Bibl. Geschichten für die Vorschule, Ausg. für die Prov. Hannover (0,95).  
 Lesebuch für Bürgerschulen vom Hannoverschen Lehrerverein I (0,80).  
 Übungsschule in der deutschen Sprache vom Hannoverschen Lehrerverein I (0,20).  
 Segger, Rechenbuch für die Vorschule, Heft II. Teubner (0,80).

**Vorklasse 1.**

- Halfmann u. Köster, Biblische Geschichten für die Vorschulen, Sonderausgabe für die Provinz Hannover (0,95).  
 Segger, Rechenbuch für die Vorschule, Heft III. Teubner (0,80).  
 Lesebuch für Bürgerschulen vom Hannoverschen Lehrerverein II (1,25).  
 Übungsschule etc. vom Hannoverschen Lehrerverein, Stufe II (0,50).

**Für katholische Schüler.**

- König, Lehrbuch für den kathol. Religionsunterricht (I = 1,80, II = 2,—) I.  
 Großer, mittlerer und kleiner Diözesankatechismus. Kleiner (0,30) für Vorklasse 2 bis VI;  
 mittlerer (0,50) V; grosser (1,00) IV—II.  
 Schuster, Die biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments (0,55) VI—II.

**Für jüdische Schüler.**

- Rödelheim, Gebetbuch (0,70) VI—V.  
 Auerbach, Biblische Erzählungen, 2. Teil (2,60) VI—V.  
 Bernfeld, Die Heilige Schrift für Schule und Haus (1,25) IV—I.  
 Feilchenfeld, Systematische Religionslehre (1,15) IV—I.  
 Krimke, Hebräische Lesebibel (0,50) Vorklasse 2—1.

**II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.****A. Verfügungen des Königl. Provinzial-Schulkollegiums.**

1908. 23. Februar. Beseitigung des Nachmittagsunterrichts.  
 8. März. Neue Formulare für die Frequenzliste und für die Übersicht über die Schlußprüfung.  
 13. März. Anrechnung von Hilfslehrerdienstzeit.  
 14. März. Biblische Geschichte Halfmann und Köster für die Vorschule genehmigt.  
 26. März. 100jährige Geburtstagsfeier Wicherns.  
 27. März. Lehrplan für 1908/09 genehmigt.

27. März. Ratgeber zur Pflege der körperlichen Spiele an deutschen Hochschulen.
30. März. Vormittagsunterricht genehmigt.
1. April. Ölen der Fußböden.
4. April. Berechtigungsscheine.
7. April. Einführung biologischen Unterrichts.
23. April. Herr Prov. Schulrat Prof. Kreutzberg hat das Dezernat der Realschule I.
25. April. Änderung der Übersicht der Anfangs-Frequenz.
27. April. Revision des Zeichenunterrichts.
29. April. Neue Ordnung der praktischen Ausbildung der Kandidaten des höheren Schulamts.
29. April. Ausfall des Unterrichts am Wahltage 3. Juni.
2. Mai. Das Tuberkulose-Museum kann mit Schülern besucht werden.
2. Mai. Über Züchtigung und Strafen. Es wird auf die Verfügung des Provinzial-Schul-Kollegiums zu Danzig vom 21. Januar 1905 verwiesen.
4. Mai. Einsendung von Druckschriften.
5. Mai. Beurlaubung von Lehrern, welche an der Versammlung des Allgemeinen Deutschen Schulvereins in Konstanz teilnehmen wollen.
14. Mai. Maßnahmen bei Feuersgefahr.
23. Mai. Empfehlung des Adreßbuches der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft im Deutschen Reiche.
16. Juni. Ausfall des Unterrichts wegen Anwesenheit Sr. Majestät.
2. Juli. Rückgabe von Ordensauszeichnungen.
7. Juli. Prüfung früherer Oberrealschüler bei Versetzung in ein Realgymnasium im Lateinischen.
16. Juli. Handbuch für Schülerrudern.
20. Juli. Dispensationen vom Turnunterricht.
28. Juli. Broschüre „Treibt Sport“.
28. Juli. Neuer Revisor des Zeichenunterrichts: Prof. Siegert.
5. August. Nauticus wird empfohlen.
6. August. Formular für Berichte über das Probejahr.
22. August. Handfertigkeitunterricht.
24. August. Die Gärtnerlehranstalt ist nicht mehr in Potsdam, sondern in Dahlen bei Steglitz.
6. Oktober. Des Direktors Vertretung genehmigt.
7. Oktober. 100 Jahre der preußischen Städteordnung.
16. Oktober. Regelung des Linearzeichnens.
29. Oktober. Pausenbemessung.
5. November. Verkehr von Schülern mit Sr. Majestät.
9. November. Vorträge des deutschnat. Kolonialvereins.
11. November. Lehrpläne.
19. November. Meldung der Kandidaten des höheren Schulamts.
25. November. Gesuche beim Auswärtigen Amt um Vermittelung zur Erleichterung bei Reisen im Auslande.
4. Dezember. Se. Majestät schenkt Berners Geschichte des Preuß. Staates.
8. Dezember. Hospitieren des Oberl. Sörensen aus Christiania.
9. Dezember. Begutachtung eines englischen Reiseberichts durch den Direktor.

12. Dezember. Auf das Buch des Direktors Blümlein „Saalburgstürme pp.“ wird aufmerksam gemacht.
17. Dezember. Das Lesen von Räuber- und Detektivromanen.
17. Dezember. Ferien für 1909.
1909. 15. Januar. Se. Majestät schenkt: Deutsche Schifffahrt in Wort und Bild.
18. Januar. Horn, Verzeichnis der eingeführten Schulbücher wird empfohlen.
9. Februar. Änderung in der Reifeprüfung an den 9stufigen höheren Schulen.

### B. Verfügungen des Magistrats.

1908. 10. März. Maßregeln bei Feuersgefahr.
12. März. Vertretung des † Niemeyer durch die Lehrer Hoffmeister und Schröder.
12. März. Versetzung des Lehrers Magdeburg vom Reformrealgymnasium an die Realschule I und Vorschule.
26. März. Haushaltsplan für 1908/09.
3. April. Vertretung des Prof. Dr. Ude.
8. Mai. Dr. Philippsthal erhält ein Reisestipendium für England oder Frankreich.
9. Mai. Ölen der Fußböden.
7. September. Abdrücke der Belehrung über die Diphtherie.
3. Oktober. Prof. Schimmeyers Vertretung genehmigt.
4. Dezember. Empfehlung des Hannoverschen Pianohauses.
8. Dezember. Das Tragen der Mützen innerhalb der Schulgebäude.
14. Dezember. Vertrieb von Zeppelin-Postkarten.
18. Dezember. Ärztliche Besichtigung der Schule.
30. Dezember. Die Verschmelzung der Vorschule für höhere Knabenschulen mit der Realschule I. genehmigt.
30. Dezember. Mittel für Handfertigkeitsunterricht abgelehnt.
1909. 6. Januar. Vorsichtsmaßregeln betr. Straßenbahn.
11. Februar. Errichtung von Mittelschulen.
12. Februar. Ölen der Fußböden durch Kloß.

### III. Chronik der Schule.

1908. 21. April. Aufnahmeprüfung.
22. April. Beginn des Schuljahrs. Wiedereinführung des Lehrers Magdeburg. Einführung des Turnlehrers Bethmann.
18. bis 19. Mai. Lehrer Staacke erkrankt.
25. bis 30. Mai. Lehrer Koch wegen einer Verletzung behindert.
28. Mai. Himmelfahrt.
1. Juni. 12 Uhr hitzefrei.
2. Juni. Desgl.
3. Juni. 9<sup>35</sup> frei wegen der Wahl zum Landtage.



- 4. Juni. 11<sup>30</sup> hitzefrei.
- 5. bis 11. Juni. 12 Uhr Pfingstferien.
- 20. Juni. Frei wegen Anwesenheit Sr. M. des Kaisers.
- 24. Juni. 12<sup>20</sup> hitzefrei.
  - 1. Juli. 11<sup>30</sup> Zensurenkonferenz.
  - 2. Juli. 12 Uhr hitzefrei.
  - 4. Juli bis 4. August. Sommerferien.
- August und September. Prof. Philippsthal zu einer Studienreise beurlaubt. Kandidat Dr. Schmidt übernimmt einen Teil seiner Stunden.
- 17. bis 19. September. Prof. Harms erkrankt.
- 28. bis 30. September. Zeichenlehrer Thiele erkrankt.
  - 3. bis 19. Oktober. 12 Uhr Herbstferien.
- 20. Oktober. Beginn des Winterhalbjahrs.
- 20. bis 21. Oktober. Prof. Wedemeyer erkrankt.
- 20. bis 30. Oktober. Der Direktor beurlaubt zu einer Kur in Baden-Baden.
- 26. bis 31. Oktober. Turnlehrer Neumann behindert wegen Erkrankung seines Kindes an Diphtherie.
- 30. November. Prof. Ude erkrankt.
  - 2. Dezember. Der Direktor erkrankt.
- 24. Dezember bis 6. Januar 1909. Weihnachtsferien.
- 1909.** 21. Januar. Prof. Ude erkrankt.
  - 4. bis 13. Februar. Zeichenlehrer Thiele erkrankt.
  - 2. bis 6. Februar. Schriftliche Prüfung.
  - 10. bis 11. Februar. Lehrer Rabe erkrankt.
  - 15. bis 17. Februar. Prof. Weidner erkrankt.
  - 22. bis 25. Februar. Prof. Harms erkrankt.
    - 1. März. Prof. Wedemeyer schwer erkrankt.
  - 11. März. 25. Schlußprüfung (Entlassungsprüfung).
  - 13. März. Entlassung der Abiturienten.
  - 3. April. Schluß des Schuljahres.

## IV. Statistische Mitteilungen.

### Frequenztable für das Schuljahr 1908/09.

	A. Realschule.													B. Vorschule.						
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.	1a	1b	2a	2b	3a	3b	Sa.
1) Bestand am 1. Febr. 1908	22	17	26	27	35	35	45	37	50	47	48	48	437	48	48	41	40	30	29	236
2) Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres . . . . .	22	17	1	2	4	6	3	—	6	—	—	—	61	5	4	—	2	—	1	12
3) a. Zugang d. Versetzung zu Ostern . . . . .	20	23	23	24	28	31	36	36	36	32	38	38	365	40	35	29	27	38	36	205
b. Zugang d. Aufnahme zu Ostern . . . . .	—	—	—	1	1	—	—	1	2	1	1	1	8	3	7	4	3	—	—	17
4) Frequenz am Anfange des Schuljahres . . . . .	20	23	28	27	37	36	48	44	43	45	48	48	447	48	48	34	32	39	37	238
5) Zugang im Sommersem.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	—	—	2	—	1	3
6) Abgang im Sommersem.	—	—	—	1	1	2	—	2	1	3	4	2	16	1	2	—	2	—	1	6
7) a. Zugang d. Versetzung zu Michaelis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Zugang d. Aufnahme zu Michaelis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	4	1	2	—	1	—	1	5
8) Frequenz am Anfange des Wintersemesters . . . . .	20	23	28	26	36	34	48	43	43	42	46	49	438	48	48	34	33	39	38	240
9) Zugang im Wintersem.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—
10) Abgang im Wintersem.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	3	1	—	1	—	—	1	3
11) Frequenz am 1. Febr. 1909	20	23	28	26	36	33	48	44	43	42	48	48	439	47	48	33	33	39	37	238
12) Durchschnittsalter am 1. Febr. 1909 . . . . .	15,9	15,8	15,3	14,9	14,2	13,7	12,8	12,9	11,6	11,9	10,7	10,5		9,4	9,5	8,3	8,4	7,2	7,1	

### Religionsverhältnisse, Staatsangehörigkeit und Heimat der Schüler.

	Realschule.									
	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Preußen	Nicht preuss. Reichsangehörige	Ausl.	Schulort	Außerh.	
1) Am Anfange des Sommersemesters . . . . .	424	14	—	9	447	—	—	418	29	
2) Am Anfange des Wintersemesters . . . . .	414	15	—	9	436	2	—	410	28	
3) Am 1. Februar 1909 . . . . .	415	15	—	9	437	2	—	409	30	
	Vorschule.									
	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Preußen	Nicht preuss. Reichsangehörige	Ausl.	Schulort	Außerh.	
1) Am Anfange des Sommersemesters . . . . .	227	11	—	—	237	—	1	231	7	
2) Am Anfange des Wintersemesters . . . . .	229	11	—	—	240	—	—	231	9	
3) Am 1. Februar 1909 . . . . .	227	11	—	—	238	—	—	227	11	

### C. Übersicht über die Abiturienten.

Die Schlußprüfung fand statt am 11. März 1909 unter dem Vorsitz des Herrn Prov.-Schulrats Prof. Kreuzberg als Königl. Kommissar; Herr Stadtsyndikus Eyl fungierte als Städt. Kommissar.

Lfd. Nr.	Laufende Gesamt-Nr.	N a m e n	Datum u. Ort der Geburt	Konfession	Stand u. Wohnort des Vaters	Zeit des Aufenthalts		Gewählter Beruf
						auf der Schule	in der ersten Klasse	
<b>Abteilung A.</b>								
1	644	Aschemann, Ernst	20. Dez. 1893 Hannover	ev.	Fleischer Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
2	645	Bähr, Karl	30. Okt. 1891 Hannover	ev.	Oberpostschaffner Hannover	8 Jahre	1 Jahr	Postfach
3	646	Becker, Heinrich	6. Nov. 1893 Hannover	ev.	Kassierer Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Lehrer
4	647	Beers, Erich	26. Aug. 1893 Hannover	ev.	Uhrmacher Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Uhrmacher
5	648	Bührmann, Kuno	21. Okt. 1892 Hannover	ev.	Schneidermeister Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Bureaufach
6	649	Dutschke, Rudolf	26. Okt. 1892 Hannover	ev.	Tischlermeister Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Lehrer
7	650	Gohde, Adolf	13. Mai 1892 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Bureaufach
8	651	Hanf, Friedrich	13. Mai 1893 Hannover	ev.	Bildhauer Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Postfach
9	652	Hinzmann, Heinrich	3. Juli 1891 Schwerin	ev.	Ledertechniker Hannover	8 Jahre	1 Jahr	unbestimmt
10	653	Kahle, Georg	19. April 1893 Hannover	ev.	Polier Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
11	654	Landrock, Wilhelm	28. Okt. 1893 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Postfach
12	655	Liepmann, Paul	5. Jan. 1893 Bücken	israel.	† Kaufmann Bücken	4 1/2 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
13	656	Lippmann, Fritz	7. April 1892 Hannover	ev.	Schlosser Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Bureaufach
14	657	Rein, Hans	25. März 1894 Hannover	ev.	† Turnlehrer Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Bankfach
15	658	Richter, Erich	22. Nov. 1892 Berlin	ev.	Feldmesser Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
16	659	Stümpel, Wilhelm	4. Aug. 1894 Hannover	ev.	Fleischer Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Schlachter
17	660	Verclas, Wilfried	2. Aug. 1893 Hannover	ev.	Fabrikant Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
18	661	Voigt, Antonio	21. Mai 1894 Rinteln	ev.	Fabrikant Lemgo	6 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
19	662	Weiberg, Heinrich	7. Mai 1893 Hannover	ev.	Strassenbahn Stat- Vorst. Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Postfach
20	663	Ziesenis, Otto	31. Mai 1892 Burgdorf	ev.	Fabrikant	4 Jahre	1 Jahr	Kaufmann



Die Schlußprüfung der Prima B fand statt am 12. März 1909 unter dem Vorsitze des Direktors Dr. Rosenthal als Vertreter des Königl. Kommissars. Ein städtischer Kommissar war nicht zugegen.

Lfd. Nr.	Laufende Gesamt-Nr.	N a m e n	Datum u. Ort der Geburt	Konfession	Stand u. Wohnort des Vaters	Zeit des Aufenthalts auf der Schule	in der ersten Klasse	Gewählter Beruf
<b>Abteilung B.</b>								
21	664	Ebel, Albert	2. Mai 1892 Rethwisch	ev.	Maschinenbauer Lehrte	3 1/4 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
22	665	Fahlke, Karl	11. März 1894 Hannover	ev.	Milchhändler	6 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
23	666	Flemming, Ewald	23. Juni 1891 Hannover	ev.	Kohlenhändler	7 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
24	667	Freitag, Karl	5. Mai 1893 Bremen	ev.	Oberbahn-Assist.	3 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
25	668	Haller, Karl	21. März 1893 Rössing	ev.	Landwirt Rössing	6 Jahre	1 Jahr	Bureaufach
26	669	Hermenau, Karl	28. Juli 1893 Merseburg	ev.	Ingenieur Hannover	5 1/2 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
27	670	Heyden, Ernst	18. Mai 1892 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	8 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
28	671	Holbach, Johannes	4. Dez. 1893 Hannover	ev.	Verwalter Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Bureaufach
29	672	Koester, Hans	25. April 1892 Norden	ev.	Pr. Steuer. Sekr.	4 Jahre	1 Jahr	Bureaufach
30	673	Lengermeier, Karl	19. Juli 1893 Hannover	ev.	Werkmeister	5 Jahre	1 Jahr	Postfach
31	674	Lompeck, Walter	7. Jan. 1892 Hannover	ev.	Beamter Hannover	8 Jahre	1 Jahr	Bureaufach
32	675	Lütje, Max	19. Juni 1893 Königsutter	ev.	Rentier Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Ingenieur
33	676	Mellwig, Julius	7. Febr. 1894 Lehrte	ev.	Maschinenmstr. Lehrte	3 1/4 Jahre	1 Jahr	Postfach
34	677	Niemann, Harry	12. März 1893 Hannover	ev.	Gastwirt Hannover	4 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
35	678	Nitz, Erwin	2. Febr. 1893 Hötensleben	ev.	Versich. Beamter Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Bureaufach
36	679	Nowag, Wilhelm	5. Jan. 1894 Anderten	ev.	Braumeister Anderten	6 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
37	680	Scheinig, Reinhold	10. Febr. 1894 Hildesheim	ev.	Postsekretär Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
38	681	Schwechten, Paul	14. Febr. 1893 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
39	682	Siemer, Wilhelm	20. Juni 1893 Straßburg i. E.	ev.	Obertelegr. Assist. Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
40	683	Spamer, Gustav	17. Mai 1893 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	5 1/2 Jahre	1 Jahr	Postfach
41	684	Takenberg, Fritz	29. Nov. 1892 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	8 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
42	685	Warnecke, Heinr. Fr.	11. März 1894 Rethen	ev.	Kaufmann Hannover	5 1/4 Jahre	1 Jahr	Lehrer
43	686	Warnecke, Hnr. Wilh.	26. März 1893 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	6 Jahre	1 Jahr	unbestimmt

## V. Sammlungen von Lehrmitteln.

### A. Lehrerbibliothek.

Meyer, Konversations-Lexikon. Bd. 19, 20. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Fortsetzung. Monatschrift für höhere Schulen, Fortsetzung. Morsch, Das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich. Morsch, Das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich, Ergänzungsband. Ziehen, Führung des Schulaufsichtsamtes an höheren Schulen. Ullrich, Benutzung und Einrichtung der Lehrerbibliotheken an höheren Schulen. Berlin, Weidmann 1905. Ullrich, Programmwesen und Programmbibliothek der höheren Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Berlin, Weidmann 1908. Jahresverzeichnis der an deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen, Jahrgang 1—19. Förster, Schule und Charakter, Zürich (o. J.). Herzog-Hauck, Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche, Bd. 20, 21. Pfeleiderer, Entwicklung des Christentums, München 1907. Handbuch des deutschen Unterrichts III 2,1. Deutsche Poetik von Lehmann. Grimm, Deutsches Wörterbuch, Fortsetzung. Kluge, Fr., Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache, 6. Aufl. Dunger, Herm., Zur Schärfung des Sprachgefühls, 3. Aufl., Berlin 1907. Bandow, Übungsaufgaben zu Wilmanns' Deutscher Schulgrammatik, Heft 1, 2. Aus deutschen Lesebüchern, VI, 1: Geffcken, Das griechische Drama. Aischylos-Sophokles. Euripides. Leipzig u. Berlin 1904. VI, 2: Finsler, Georg, Homer. Leipzig u. Berlin 1908. Lüttge, E., Die Praxis der Lesebuchbehandlung als Anleitung zur Selbstbildung durch Lektüre. Bartels, Ad., Geschichte der deutschen Literatur. In 2 Bänden. Leipzig 1905. Goedeke, Grundriß der Geschichte der deutschen Dichtung. Heft 25. Arnold, Rob. F., Das moderne Drama. Straßburg 1908. Volkelt, Zwischen Dichtung und Philosophie. München 1908. Bartels, Adolf, Heinrich Heine. Dresden u. Leipzig 1905. Muchau, Hilfsbuch zu Homer. Bielefeld, Leipzig, Berlin 1907. Körting, G., Lateinisch-romanisches Wörterbuch. (Etymologisches Wörterbuch der romanischen Hauptsprachen.) 3. Ausg. Paderborn 1907. Huguet, Petit Glossaire des classiques français. Paris 1907. Tobler, Vermischte Beiträge zur französischen Grammatik. 4. Reihe. Leipzig 1908. Bally, Ch., Précis de Stylistique. Genève (1905). Bergmann, Die sprachliche Anschauung und Ausdrucksweise der Franzosen. Freiburg (Baden) 1906. Lücking, G., Französische Grammatik für den Schulgebrauch. 3. Aufl. Berlin 1907. Plattner, Ph., Ausführliche Grammatik der französischen Sprache. II, 1, 2, 3, III, 2. IV. V. Robert, C.-M., Phraséologie française. Groningue 1892. Robert, C.-M., Questionnaire de la grammaire française. Groningue 1892. Bornecque et Röttgers, Recueil de morceaux choisis d'auteurs français. XIXe siècle. Berlin, Weidmann 1907. Bornecque et Röttgers, Commentaire littéraire du Recueil de morceaux choisis d'auteurs français. Berlin, Weidmann 1907. Daudet, Alph., Le Petit Chose. Nouvelle édition, Paris 1908. Daudet, Alph., Tartarin de Tarascon. Paris. France Anatole, Vie de Jeanne D'Arc. I. II. Paris. Horn, W., Historische neuenglische Grammatik. I. Teil: Lautlehre. Straßburg 1908. Kultur der Gegenwart. Teil I, Abt. XI 1. Die romanischen und germanischen Literaturen und Sprachen mit Einschluß des Keltischen. Schäfer, Weltgeschichte der Neuzeit. 2. Ausgabe. 2 Bde. Berlin 1907. Heyck, Ed., Deutsche Geschichte. 3 Bde. Bielefeld u. Leipzig 1905/6. Lorenz, Ottokar, Kaiser Wilhelm und die Begründung des Reichs 1866—1871. 2. Abdruck. Jena 1902. Lorenz, Ottokar, Gegen Bismarcks Verkleinerer. Nachträge zu „Kaiser Wilhelm und die Begründung des Reichs.“ Jena 1903. Dehn, Paul, Bismarck als Erzieher. München 1903. Bock, Das Staatsrecht des Deutschen Reiches. Lavis, Ernest,



Histoire de France depuis les origènes jusqu'à la Révolution. T. VIII 1. 2. Louis XIV. Paris 1905/06. Kirchhoff, Unser Wissen von der Erde. Bd. IV, Länderkunde von Europa. Teil 3: Rußland. Meereskunde. Jahrgang I, II. Berlin, 1907/08. Schuberts Naturgeschichte. I, 1. Säugetiere. Weber, Max. Die Säugetiere. Einführung in die Anatomie und Systematik der recenten und fossilen Mammalia. Jena 1904. Hempelmann, Friedr., Der Frosch. (Monographien einheimischer Tiere I.) Leipzig 1908. Bade, Pflanzenkunde. Kräpelin, Karl, Leitfaden für den botanischen Unterricht an mittleren und höheren Schulen. Leipzig und Berlin, B. G. Teubner 1908. Grätz, Die Elektrizität und ihre Anwendungen. Stuttgart 1907. Wolf, William, Musik-Ästhetik. I. II. Stuttgart 1905. Krause, Deutsche Singschule. Tafel XXI—XXXVI. Mit Begleitwort. Kremser, Altniederländische Volkslieder. Verbindende Dichtung.

#### Geschenke:

Von der Stadtbibliothek: Jürgens, O., Vierter Nachtrag zum Kataloge der Stadtbibliothek. Hannover 1908. Von Herrn Oberlehrer Kitzing: Flügel, Ewald, Thomas Carlyles religiöse und sittliche Entwicklung und Weltanschauung. Leipzig 1887. Von den Erben des Verfassers: Raabe, Berthold, Gedichte (o. O. u. J.) Von Herrn Prof. Dr. Smalian: Smalian, Karl, Grundzüge der Tierkunde. Leipzig 1908; Grundzüge der Pflanzenkunde. Leipzig 1908. Leitfaden der Tierkunde für höhere Lehranstalten. Teil I, II, III, Leipzig F. Freytag. Wien, F. Tempsky 1908.

#### B. Lehrmittel.

Erdkunde: Brauer, Reliefkarte von Deutschland. Diercke, Karten von Paris, London, New York, Hamburg und Berlin. Eisenschmidt, Karte der Umgegend von Hannover.

Geschichte: Lehmann, Germanenbekehrung. Schwabe, Karten von Athen und Rom.

Naturbeschreibung: Geschenk von 2 früheren Schülern, (K. Herrmann und Krasemann) größere Sammlungen von Reptilien, Amphibien, Insekten, Skorpionen, Tausendfüßler. Fr. Takenberg Ib: Hundshai (*Galeus canis* Bonap.) aus der Nordsee. G. Schumacher IIa: Versteinerungen aus Misburg. H. Konerding IIa: Teichmuscheln aus Ilten. H. Dahlheim IIa: Meerestiere aus der Nordsee. E. Springmann IIIb: Stoßzahn und Backenzahn vom Mammut aus einer Kiesgrube bei Ricklingen. A. Gohde Ia: Tiere der Urwelt (Abbildungen). — Gekauft: Chamaeleon, Grottenolm.

Zeichenunterricht: Majolikavasen, Majolikaleuchter, Fische, Vögel, ein Signalhorn. Ein Sperber (Geschenk von Herrn Sehart), ein Hahn (Geschenk von Herrn Kreye).

Gesang: „Schweizerlied.“ Glabbatz: „Für Kaiser und Reich.“ Meyer-Stolzenau: „Das Gewitter.“

#### C. Schülerbibliothek.

Ia: Meereskunde. Jahrgang I, 1907.

Ib: Haarhaus, Julius, R., Der Bopparder Krieg. Wiesbaden 1907. Krüger, Herm. Anders, Gottfried Kämpfer. 2 Bde. Hamburg 1908. Meereskunde. II. Jahrgang. 1908. Raabe, Wilh., Die Leute aus dem Walde. Berlin 1906. Reuter, Fritz, Ut mine Festungstid. Sperl, Aug., Die Söhne des Herrn Budiwoj. München 1908.



IIa: Arnold, Paul. Der Königsurlauber. 4. Aufl. Leipzig (o. J.). Bernhardt, L., Märchen aus 1001 Nacht. Neuweißensee bei Berlin. Brüning, Chr. J. Ed., Wanderungen durch die Natur, Wiese, Moor und Heide. Stuttgart (o. J.). Colshorn, Theodor, Deutsche Mythologie fürs deutsche Volk. 2. Aufl. Hannover 1877. Decken, E. von der, Allah ist mächtig und gerecht. Stuttgart (o. J.). Glaser, Adolf, Schlitzwang. Geschichtliche Erzählung aus der Zeit Karls des Großen. Leipzig (o. J.). Grube, A. W., Biographische Miniaturbilder. I. II. 7. Aufl. Leipzig 1891. Hebel, J. P., Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreunds. Volksausgabe. Stuttgart (o. J.). Hildebrandt-Strehlen, Parzival und die Wunder des heiligen Grales. Leipzig 1892. Hummel, August, Bilder aus der Volkskunde. Glogau (o. J.). Lenz, Oskar, Skizzen aus Westafrika. Berlin 1878. Méville, H. de, Die Handelsmarine und ihre Laufbahnen. Rostock i. M. 1903. Müldener, Rudolf, Die schönsten deutschen Volksbücher. Halle a. S. (o. J.). Netto, Friedr., Die schönsten Sagen des griechischen und germanischen Altertums. Neuweißensee (o. J.). Osterwald, Wilhelm, Sang und Sage. Erzählungen aus Deutschlands Vorzeit. Berlin (o. J.). Schmidt, Ferdinand, Benjamin Franklin. 6. Aufl. Leipzig (o. J.). Trog, C., Zollernsagen. Düsseldorf (o. J.). Wiesbadener Volksbücher, Nr. 34—41.

IIIb: Eckenbrecher, Margarete von, Deutsch-Südwestafrika. Leipzig 1907. Gefunden. Erzählungen für Jung und Alt. Stuttgart, Union (o. J.). Hansjakob, Heinrich, Im Schwarzwald. Ohlau (o. J.). Henningsen, Johannes, Zwölf Erzählungen neuerer deutscher Dichter. Leipzig 1909. Deutsche Humoristen. Bd. I. Hamburg-Großborstel 1906. Kniest, Philipp, Wind und Wellen. Berlin, Concordia, (o. J.). Lohmeyer, Julius, und Wislicenus, Georg, Auf weiter Fahrt. Bd. V. Leipzig 1907. Neumann, Ernst. Der Gefangene des Sultans. Reutlingen, (o. J.). (Geschenk von Henri Ramstetter, III b). Novellenbuch, Bd. 7. Kriegsgeschichten. Hamburg-Großborstel 1907. Richter, Albert, Lustige Geschichten aus alter Zeit. 2. Aufl. Leipzig 1905. Rosegger, Peter, Ernst und heiter und so weiter. Leipzig, (o. J.). Wildenbruch, Ernst v., Das edle Blut. Berlin 1909.

IVb: Bird, Isabella L., (Mrs. Bishop). Der goldene Chersones. Frei übersetzt von A. Helms. Blümner, H., Leben und Sitten der Griechen. Abt. I—III. Cooper-Hoffmann, Lederstrumpf-Erzählungen. Hahn, Werner. 1870 und 1871. Der Krieg Deutschlands gegen Frankreich. Jung, Jul., Leben und Sitten der Römer in der Kaiserzeit. Abt. I—II. Knortz, Karl, Aus dem Wigwam. In fernen Landen. Onkel Toms Hütte. Jack, der tapfere Midshipman. Robinson Crusoes Abenteuer. Bearbeitet von Fr. Hoffmann. Opitz, W., Die Heldin des Deutschtums. I. Folge. Pfau, Karl Fr., Luise, Königin von Preußen. Richter, J. W. Otto, Brandenburg-Preußens Vorzeit. Rogge, Bernhard, Kaiser Wilhelm der Siegreiche. Scott, Walter, Der Talisman oder Richard Löwenherz im Morgenlande. Bearbeitet von A. Stein. Trog, C., Zollernsagen, auch sagenhafte Züge und Charakterzüge aus dem Leben der Hohenzollern. I—III.

Vb: Arndt, Paul, Sagen und Schwänke von Rübezahl, dem Herrn des Riesengebirges. Brüning, Chr. J. Ed., Wanderungen durch die Natur, Wiese, Moor und Heide. Decken, G. von der, Dorfgeschichten für die Jugend und das Volk. Dequede, E. von, Im Schlachtenfeuer. Hebel, J. P., Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreunds. Hoffmann, Franz, Der neue Robinson oder der Schiffbruch des Pacific. Hoffmann, Otto, Gustav Schwabs deutsche Volksbücher für die reifere Jugend. Horn, W. O. von (W. Oertel), Belohnte Treue. Liliencron, Detlef von, Kriegsnovellen. Müldener, Rudolf, Die schönsten Deutschen Volksbücher. Noritz, Paul, Der Waldläufer. Osterwald, Wilh., Sang und Sage. Pederzani-Wehr, Junge Helden. Schanz, Frida, Mit Ränzel und Stab. Spyri, Johanna, Kurze Geschichten für Kinder. II. Treller, Franz, Hung-li. Wahl, Ed., Ein armes Großstadtkind.

## VI. Stiftungen.

Die Friedrich Rosenthal-Stiftung hatte am Schlusse des vorigen Schuljahres einen Kassenbestand von . . . . .  $\mathcal{M}$  473,02

Dazu Zinsen von 5 000 $\mathcal{M}$ Hagener Stadtanleihe April 1908 bis April 1909	„	200,—
„ Zinsen von 400 $\mathcal{M}$ Wormser Stadtanleihe desgl.	„	16,—
„ Zinsen aus der Sparkasse . . . . .	„	8,52
„ Ertrag des Schülerkonzerts . . . . .	„	120,—
„ von der Prima B. . . . .	„	82,—
Rest aus einer Sammlung für Zeppelin . . . . .	„	2,26
	Summa . . . .	$\mathcal{M}$ 901,80

### Ausgabe:

7 Stipendien von je 30 $\mathcal{M}$ an G. VI b, B. V b, Sp. III a, G. Ia, S. Ib, D. IV b und W. Ia . . . . .	$\mathcal{M}$	210,—
400 $\mathcal{M}$ 4 $\frac{0}{10}$ Wormser Stadtanleihe zu 98 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ . . . . .	„	394,—
Stückzinsen und Stempel . . . . .	„	6,80
	Summa . . . .	$\mathcal{M}$ 610,80

Verbleibt ein Bestand von . . . . .	„	291,—
Dazu an Wertpapieren . . . . .	$\mathcal{M}$	5 400,—
Das gesamte Kapital besteht demnach jetzt aus . . . . .	$\mathcal{M}$	5 691,—

Der Zuwachs gegen das Vorjahr beträgt  $\mathcal{M}$  217,98. Dank allen, die zu der Vermehrung beigetragen haben.

## VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Am Donnerstage, den 11. März und Freitag, den 12. März d. Js. fand die 25. Osterprüfung statt, mit welcher insgesamt 686 Schüler der Anstalt sich das Zeugnis über die wissenschaftliche Reife zum einj.-frei. Dienst (Berechtigungsschein) erworben haben.

Wohnungswechsel der Eltern ist dem Schulvogte anzuzeigen.

Schüler, welche einer Vereinigung beizutreten wünschen, sei es eine musikalische, turnerische oder andere, bedürfen dazu der Genehmigung des Direktors.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 19. April, 9 Uhr früh statt, und das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 20. April, 8 Uhr früh.

### Ferienordnung für das Schuljahr 1909/10.

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1. Pfingstferien, Schulschluß: Freitag, den 29. Mai; | Wiederbeginn: Freitag, den 4. Juni. |
| 2. Sommerferien, „ Sonnabend, den 3. Juli;           | „ Dienstag, den 3. August.          |
| 3. Herbstferien „ Mittwoch, den 29. September;       | „ Donnerstag, den 14. Okt.          |
| 4. Weihnachtsferien „ Mittwoch, den 22. Dezember;    | „ Donnerstag, d. 6. Jan. 1910.      |
- Schluß des Schuljahres 1909/10 Sonnabend, den 23. März 1910.

Dr. Rosenthal,  
Direktor.

Die Friedrich Rosent  
 einen Kassenbestand von . . . . .  
 Dazu Zinsen von 5 000 M  
 „ Zinsen von 400 M  
 „ Zinsen aus der Spar  
 „ Ertrag des Schülerk  
 „ von der Prima B.  
 Rest aus einer Sammlung

7 Stipendien von je 30 J  
 D. IV b und W. Ia  
 400 M 4% Wormser Sta  
 Stückzinsen und Stempel

Verbleibt ein Bestand von  
 Dazu an Wertpapieren . .  
 Das gesamte Kapital best  
 Der Zuwachs gegen das V  
 beigetragen haben.

## VII. Mitteilungen

Am Donnerstage, den 11  
 prüfung statt, mit welcher insges  
 schaftliche Reife zum einj.-frei.

Wohnungswechsel der El  
 Schüler, welche einer  
 turnerische oder andere, bedürfe

Die Aufnahmeprüfung fi  
 Schuljahr beginnt Dienstag, den

### Ferieno

1. Pfingstferien, Schulschluß: Fr
  2. Sommerferien, „ So
  3. Herbstferien „ Mi
  4. Weihnachtsferien „ Mi
- Schluß des Schuljahres

es vorigen Schuljahres  
 . . . . . M 473,02  
 April 1909 „ 200,—  
 „ „ 16,—  
 „ „ 8,52  
 „ „ 120,—  
 „ „ 82,—  
 „ „ 2,26  
 Summa . . . . M 901,80

Ia, S. Ib,  
 . . . . . M 210,—  
 „ „ 394,—  
 „ „ 6,80  
 Summa . . . . M 610,80

„ „ 291,—  
 „ „ M 5 400,—  
 „ „ M 5 691,—  
 die zu der Vermehrung

## deren Eltern.

Js. fand die 25. Oster-  
 Zeugnis über die wissen-  
 n haben.

ei es eine musikalische,  
 es.

früh statt, und das neue

- 0.
- Freitag, den 4. Juni.
- Dienstag, den 3. August.
- Donnerstag, den 14. Okt.
- Donnerstag, d.6.Jan.1910.
- 10.

**Rosenthal,**  
 Direktor.





